EG - SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß EG Nr. 1907/2006 idgF

Ausstellungsdatum:	2013-11-15
Überarbeitet:	2023-08-01
Druckdatum:	23.10.2023

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- und FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

· Angaben zum Produkt
Handelsname: CREA DIP CLEANER - Art.Nr.: 13131

UFI-CODE: VCC5-F1C2-Q00Y-UE0Y

Verwendung des Stoffes/Zubereitung: FARBENTFERNER

Lieferant:
Crea-Tech Handelsges.m.b.H.
A-2483 Ebreichsdorf, Gildenweg 5
Tel. 02254/72 8 60, Fax 02254/72 8 61
e-mail: office@crea-tech.at

Giftnotzentrale			
Land	**Name**	**Postleitzahl/Ort**	**Telefon**
Österreich	**Vergiftungsinformationszentrale**	**Wien**	**+43 1 406 43 43**

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenbezeichnung:

GHS05

GHS07

· Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponente: Benzylalkohol, 1,2-Ethandiol, Kaliumhydroxid

Sicherheitshinweise:

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Gefahrenhinweise:

P261	Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331	Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353	Bei Berührung mit der Haut [oder dem Haar]: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P304+P340	Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte

	Atmung sorgen.
P305+P351+P338	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

· Klassifizierungssystem:
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur
und durch Firmenangaben.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN zu BESTANDTEILEN

3.1 Chemische Charakterisierung
3.2 Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
3.3Gefährliche Inhaltsstoffe:
CAS: 100-51-6
EINECS: 202-859-9
RTECS: DN 3150000
Benzylalkohol Xn; R 20/22 50-100%
CAS: 107-21-1
EINECS: 203-473-3
RTECS: KW 2975000
1,2-Ethandiol Xn; R 22 2,5-10%
CAS: 1310-58-3
EINECS: 215-181-3
RTECS: TT 2102000
Kaliumhydroxid C, Xn; R 22-35 2,5-10%
· zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. ERSTE HILFE Maßnahmen

· Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
4.1 nach Einatmen:
Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
4.2 Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
· nach Hautkontakt:
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
4.3Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
· nach Augenkontakt:
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
4.4 nach Verschlucken: Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Geeignete Löschmittel:
CO_2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem
Schaum bekämpfen.
5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.
5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
5.4 Besondere Schutzausrüstung:
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Atemschutzgerät anlegen.
· Weitere Angaben
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
5.5 Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEAUFSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
· Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Neutralisationsmittel anwenden.
6.3Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

7. HANDHABUNG und LAGERUNG

7.1 Handhabung:
· Hinweise zum sicheren Umgang:
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Aerosolbildung vermeiden.
7.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
7.3 Lagerung:
· Anforderung an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.
· Zusammenlagerungshinweise:
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
Nicht zusammen mit Säuren lagern.
7.4 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten.
· Lagerklasse:
· VbF-Klasse: entfällt

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG und persönliche SCHUTZAUSRÜSTUNG

·8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
107-21-1 1,2-Ethandiol (2,5-10%)
MAK-Kurzzeitwert: 52 mg/m³, 20 ml/m³
Langzeitwert: 26 mg/m³, 10 ml/m³
1310-58-3 Kaliumhydroxid (2,5-10%)
MAK 2 E mg/m³
8.2 Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
· Persönliche Schutzausrüstung:
· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
8.3 Atemschutz: Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
· Handschutz:
Schutzhandschuhe.
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung
sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung /
das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
· Handschuhmaterial
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren

Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
8.4 Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.
8.5 Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

9. PHYSIKALISCHE und CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

· Allgemeine Angaben
Form: flüssig
Farbe: gelb
Geruch: charakteristisch
· Zustandsänderung
Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich: nicht bestimmt
· Flammpunkt: Nicht anwendbar
· Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· Explosionsgrenzen:
untere: 1,3 Vol %
obere: 53,0 Vol %
· Dampfdruck bei 20°C: 0,1 hPa
· Dichte bei 20°C: 1,074 g/cm³
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit
Wasser: vollständig mischbar
· pH-Wert: alkalisch

10. STABILITÄT und REAKTIVITÄT

· Zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
· Zu vermeidende Stoffe:
· Gefährliche Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
· Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. ANGABEN zur TOXIKOLOGIE

· Akute Toxizität:
· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
100-51-6 Benzylalkohol
Oral LD50 1230 mg/kg (Ratte)
Dermal LD50 2000 mg/kg (Kaninchen)
1310-58-3 Kaliumhydroxid
Oral LD50 273 mg/kg (Ratte)
· Primäre Reizwirkung:
· an der Haut: Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.
· am Auge: Starke Ätzwirkung
· Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
· Zusätzliche toxikologische Hinweise:
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Gesundheitsschädlich
Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

12. ANGABEN zur ÖKOLOGIE

· Weitere ökologische Hinweise:
· Allgemeine Hinweise:
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. In Verbindung mit Wasser wird Aluminium angegriffen.
Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

13. HINWEISE zur ENTSORGUNG

· Produkt:
· Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
· Abfallschlüsselnummer:
55370 nach ÖNORM S 2100
Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile, auch Frostschutzmittel
Entsorgungshinweise:
Chemisch-physikalische Behandlung: geeignet
Biologische Behandlung: nicht geeignet
Thermische Behandlung: geeignet
Deponierung: nicht geeignet
· Ungereinigte Verpackungen:
· Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
· Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14. ANGABEN zum TRANSPORT

· Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):
· ADR/RID-GGVS/E Klasse: 8 Ätzende Stoffe
· Kemler-Zahl: 80
· UN-Nummer: 1719
· Verpackungsgruppe: II
· Gefahrzettel 8
· Bezeichnung des Gutes: 1719 ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
  ❖ (KALIUMHYDROXID)
· Tunnelbeschränkungscode E
· Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:
· IMDG/GGVSee-Klasse: 8
· UN-Nummer: 1719
· Label 8
· Verpackungsgruppe: II
· EMS-Nummer: F-A,S-B
· Marine pollutant: Nein
· Richtiger technischer Name: CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (POTASSIUM HYDROXIDE)
· Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:
· ICAO/IATA-Klasse: 8
· UN/ID-Nummer: 1719
· Label 8
· Verpackungsgruppe: II
· Richtiger technischer Name: CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (POTASSIUM HYDROXIDE)

15. VORSCHRIFTEN

· Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/Chemikalien-VO eingestuft und gekennzeichnet.
· Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:
· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
Benzylalkohol
Kaliumhydroxid
· Nationale Vorschriften:
Sicherheitshinweise:

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Gefahrenhinweise:

P261	Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331	Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353	Bei Berührung mit der Haut [oder dem Haar]: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P304+P340	Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

· Klassifizierung nach VbF: entfällt
· Technische Anleitung Luft:
Klasse Anteil in %
NK 50-100
· ÖNORM M 9485:
Klasse Anteil in %
3 2,5-10
NK 50-100
· Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
· Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen
· Organische Lösemittel gemäß VOC- Anlagen-Verordnung-VAV: 86,80 %

16. SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung
von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
Lack entfernende Arbeiter sind zu unterweisen.
Gefährlicher Arbeitsstoff gemäß § 40 A.Sch.G. (BGB 450/1994)
Die Ausstellung und Ausfolgung dieses Sicherheitsdatenblattes ist nach EG-Richtlinien und Österr. Chem-Ges. (Chem-V) durch vorliegen einer gefährlichen Zubereitung vorgesehen; die Abgabe dieses Blattes erfolgt im Rahmen unseres Kundenservices.
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragsähnliches Rechtsverhältnis.
Im Ingestitionsfall kontaktieren Sie bitte die Vergiftungsauskunft und legen Sie dieses SDB vor.
Dieses Sicherheitsdatenblatt hebt alle anderslautenden Angaben in Beschreibungen und Merkblättern sowie Sicherheitsdatenblättern früheren Datums auf.
Die CREA-TECH haftet aufgrund der Zertifizierungen für die sachgemäße Anlieferung und nicht für die Anwendung und der daraus resultierenden Fehler.
Eine entsprechende Anwendungsschulung kann nach Rücksprache mit dem Vertreter der Firma CREA TECH durchgeführt werden.
Die angegebenen Daten entsprechen den Prüfungen unmittelbar nach der Produktion. Eventuelle Abweichungen ergeben sich aus dem Transport, Erwärmung über 30°C., bzw. Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, Erschütterungen und chem. Nachreaktionen.
Abweichungen von bis zu 10% der angegebenen Werte sind durch das breite Spektrum zulässig und verändern nicht den Charakter, die Anwendung und den Chemismus des gelieferten Produktes.

Historie dieses Dokuments

Datum	Status	Änderungsgrund	Autor
23.10.2023	Freigegeben	@ gemäß Verordnung (EU) 2020/878 ChemG.-ChemV, REACH	FA
23.10.2023	Freigegeben	ADR	FA

Österreichisches Erzeugnis